



**Bei der Vorstellung der Strukturplanung** und Besprechung der Bauarbeiten im Rathaus: Alexander Plötz (v.l.) von der Telekom, Herbert Geisberger und Bürgermeister Franz Langer vom Rathaus mit den Telekom-Mitarbeitern Josef Markl, Michael Seebauer, Robert Vogl, Franz Schätzl und Heinrich Aumer. – Foto: VA

# Telekom baut Internet in Windorf aus

1300 Haushalte profitieren – Bandbreiten bis 100 MBit/s, im FTTH-Ausbaugebiet bis 1 GBit/s

**Windorf.** Die Telekom hat die öffentliche Ausschreibung für den Internet-Ausbau in der Marktgemeinde Windorf gewonnen. Als erste Kommune im Landkreis Passau kommt sie laut Telekom in den Genuss der Fördergelder des Bundes in Höhe von rund 2,1 Millionen Euro. Zur Gesamtfinanzierung der Gesamtmaßnahmen tragen ferner das Land Bayern, der Landkreis

Passau und der Markt selbst bei. Die Planungen für das schnelle Internet sind mittlerweile fast abgeschlossen. Bald wird gebaut. „Ab Herbst 2021 können rund 1300 Haushalte Anschlüsse mit einem Tempo von bis zu 100 MBit/s und im FTTH-Ausbaugebiet bis zu 1 GBit/s nutzen“, heißt es in der Pressemitteilung.

Der Markt Windorf und die Telekom haben dazu einen Vertrag

unterschrieben. Die Telekom wird rund 94 Kilometer Glasfaser verlegen, 25 Multifunktionsgehäuse und 15 Glasfasernetzverteiler aufstellen. Damit hat der Kunde einen Anschluss, der alle Möglichkeiten für digitale Anwendungen bietet wie Video-Streaming oder Arbeiten von zu Hause. Er eigne sich auch für Telemedizin und Smart Home.

„Digitale Infrastruktur dient

den Bürgern und stärkt die heimische Wirtschaft“, sagt Bürgermeister Franz Langer. Er ist überzeugt: „Investitionen in den Netzausbau machen sich bezahlt. Sie steigern den Wert von Immobilien und sie fördern die Ansiedlung von Unternehmen. Außerdem erleichtern sie die medizinische Versorgung und die Betreuung im Alter.“ Und Josef Markl von der Telekom verspricht: „Wir setzen das Projekt zügig um.“ – va